



Mit Netzwerken zur nachhaltigen lokalen Bildungslandschaft

Sabine Grube
ANU M-V e.V.

**„Bildung ist ein wesentlicher
Faktor des wirtschaftlichen und
sozialen Wohlstandes in unserer
Gesellschaft!“**

Die Vision....

Kompetenzen für einen wachsenden neuen „Wohlstand vor Ort“!!!

- Wohlstand bemisst sich nicht allein am BIP
- Wirtschaftswachstum ist nicht gleich Wohlstandswachstum

Sondern: Wohlstand setzt sich zusammen aus:

- ❖ **Wohlfahrt** (Löhne, Lebenserwartung, Freizeit, Gleichheit, Gesundheitsversorgung, Bildungsstand etc.)
- ❖ **Wohlbefinden** (Wie bewerten Sie: Ihre Wohnqualität, Ihre Arbeitssituation...Waren Sie in der letzten Woche froh und guter Laune?)



Lebenszufriedenheit ist milieuabhängig

Hohe allg. Lebenszufriedenheit: Jugendliche aus der sozial schwächsten Schicht bleiben ausgegrenzt

Umfrage: Mit meinem Leben bin ich zufrieden oder sehr zufrieden...

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

Oberste Herkunftsschicht

84

Obere Mittelschicht

82

Mittelschicht

78

Untere Mittelschicht

69

Unterste Herkunftsschicht

40

Quelle: 16. Shell Jugend-Studie,
Stand: 2010

Wohlstand hängt vom Wissen ab...

Kompetenzen zählen:

- 25 Punkte mehr in den MINT-Fächern heißt: 115.000 Mrd. US\$ wachsendes BIP über alle OECD-Länder in einem Menschenalter
- Deutschland: 8 Billionen US\$ (berechnet über 80 Jahre)
- Würden wir das Niveau von Finnland erreichen: 18 Billionen US\$
- In einem Jahr sind das bei 25 Punkten zwischen 1 und 2% Wirtschaftswachstum
- Verändert sich im Bildungssystem nichts, wirkt sich das negativ auf das Wirtschaftswachstum aus

Quelle: The high cost of low educational performance. The long run economic impact of improving pisa outcomes. OECD Studie PISA 2006. www.oecd.org/

Fragen an die Bildungseinrichtungen:

- Wie verbessern wir die Bildungsleistungen?
- Wie können wir Benachteiligungen aufheben?
- Wie lässt sich die Lernmotivation steigern?
- Wie kann die Berufsfähigkeit gefördert werden?
- Wie lässt sich die Konkurrenzfähigkeit unserer Wissensgesellschaft steigern?

Leisten regionale Bildungslandschaften einen positiven Beitrag zur Bewältigung dieser Probleme?



Chancengerechtigkeit
sichern!

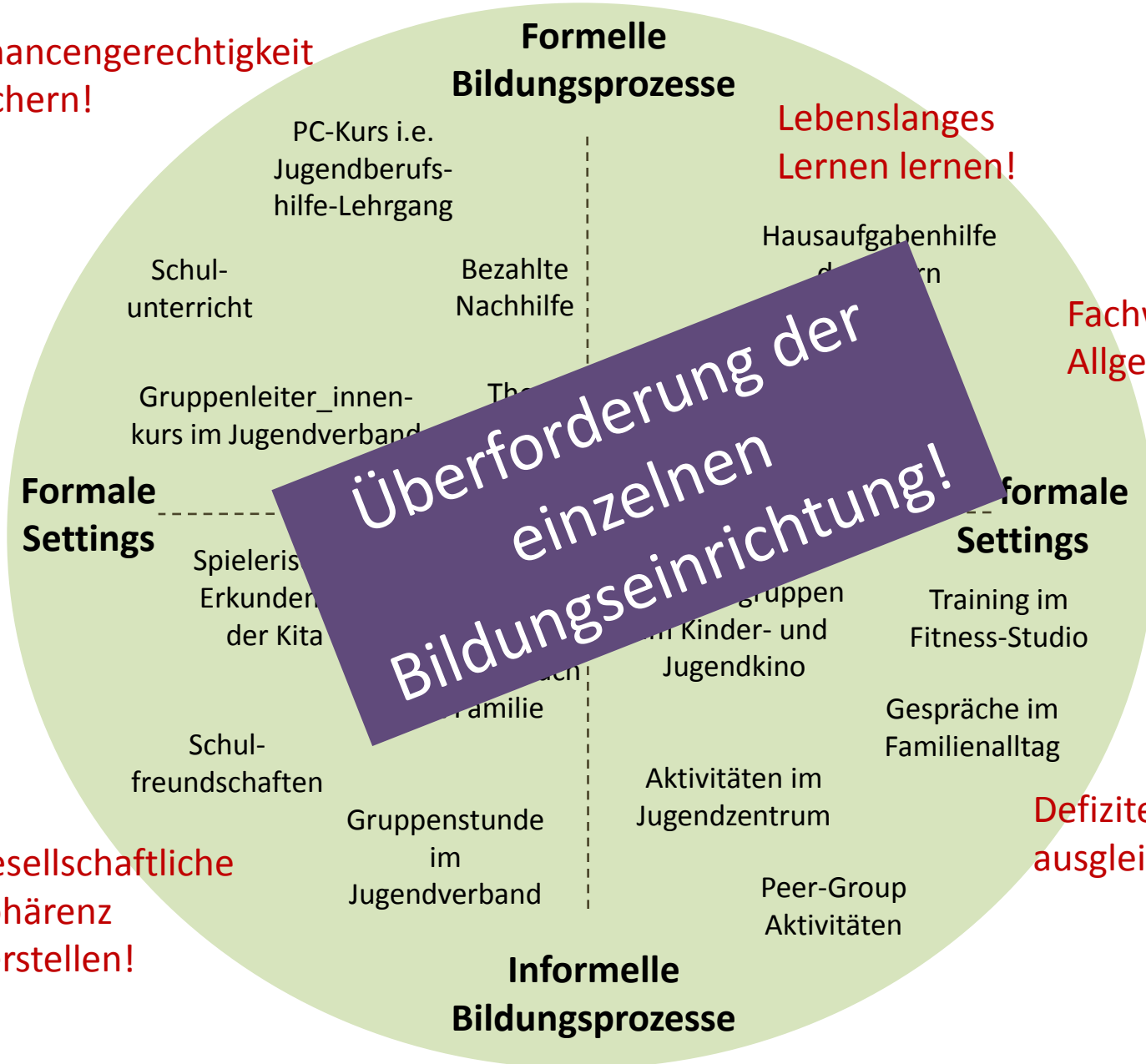
Lebenslanges
Lernen lernen!

Fachwissen und
Allgemeinwissen

Soziale und
personale
Kompetenzen

Defizite
ausgleichen!

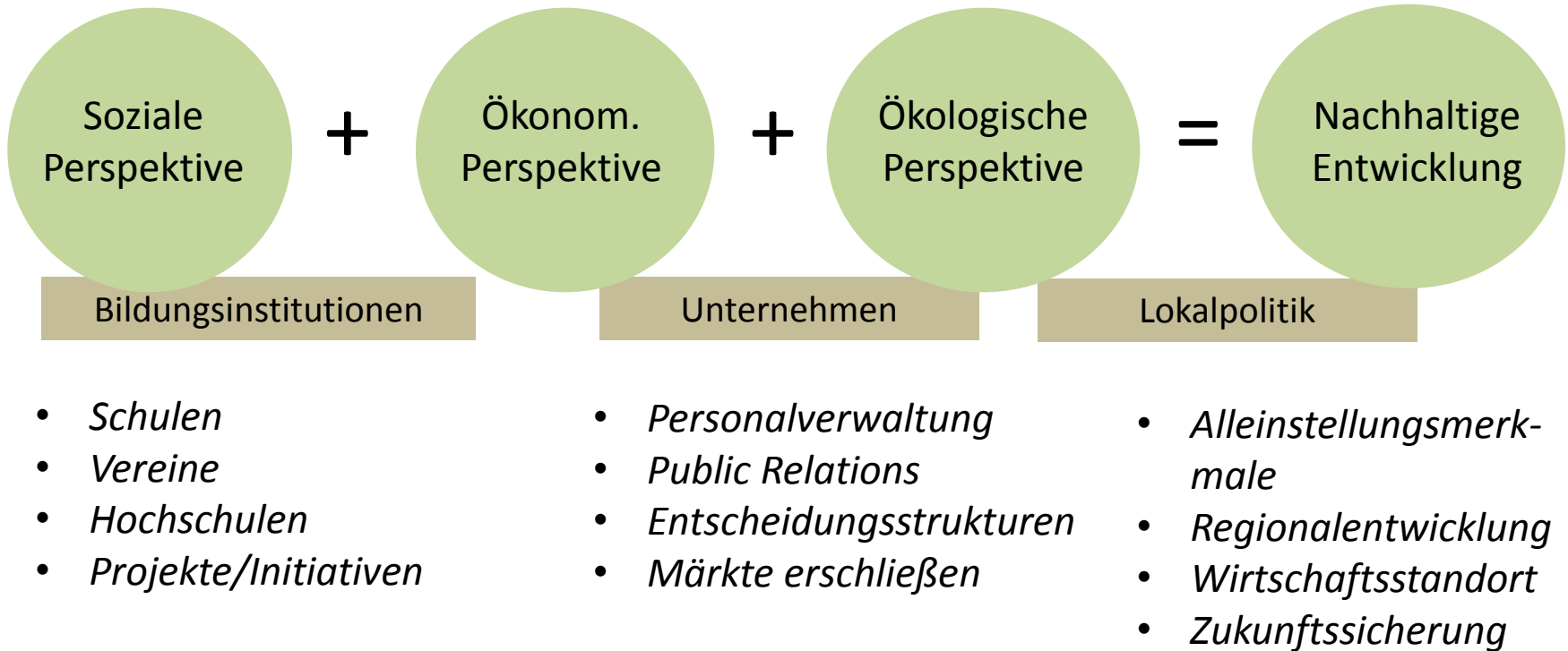
Gesellschaftliche
Kohärenz
herstellen!



Zukunftsfähiges Lernen braucht
verlässliche **Partnerschaften** und die
Verbindung sowie **Kooperationen**
verschiedener Lernorte



Wohlstand vor Ort? Nur im Kontext nachhaltiger Entwicklung!

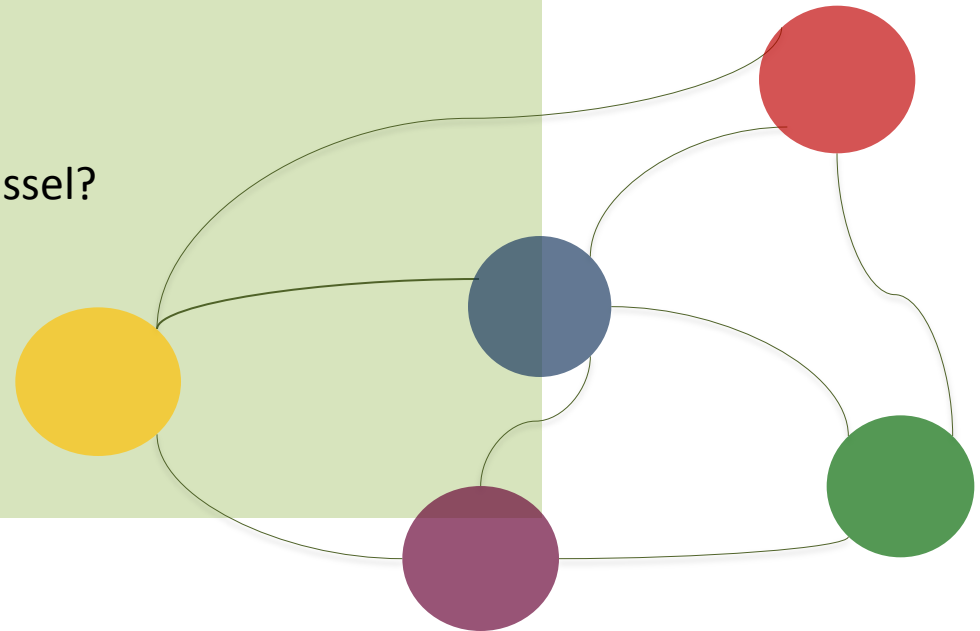


Nachhaltige Entwicklung lernen vor Ort? Nur in Netzwerken!

Benötigt wird Gestaltungskompetenz!

- **Wissen** erwerben, um nachhaltige Entwicklung in Gang zu setzen....
- **Teilhabe**n können an der Planung und Umsetzung zukunftsfähiger Lebensentwürfe
- Förderung durch **interdisziplinären Wissenserwerb**
- **Partizipation** im lokalen Umfeld
- Innovative Strukturen der **Kooperation**

Sind **lokale Bildungslandschaften** der Schlüssel?



Parteien- und
Institutionsüber-
greifender
Konsens

Interinstitutionell
koordinierte
Fortbildungsplanung

Verwaltungsre-
formerische
Integrationsansätze

Unterrichtbezogene
Schulentwicklung
im Ganztag



Aushandlungs-
und
Partizipations-
kultur

Integrierte lokale Sozial-
und
Bildungsberichterstattung



1. Bildung ist Standortfaktor



2. Bildungsstätten entwickeln sich zur Bildungslandschaft



3. Bildungslandschaften können Teil einer nationalen Bildungsstrategie werden



5. Regionale Bildungsberichte sind Legitimation, Leitbild und Steuerungsinstrument



4. Die Finanzierung der Bildungslandschaften muss langfristig gesichert werden



6. Am Anfang ist das
Klassenzimmer



8. Bildungsberatung muss
generationsübergreifend und
lebensbegleitend angeboten
werden



9. Bürger_innen
brauchen
Freiräume, um
Bildungslandschaften
aktiv zu gestalten



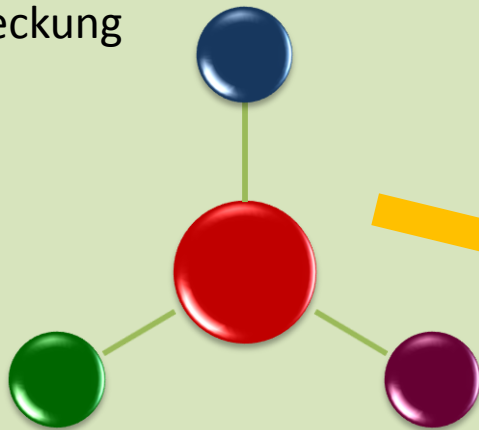
7. Lokale Akteure
übernehmen
Verantwortung für
erfolgreiche
Bildungsbiografien



10. Bildungschancen
müssen flächendeckend
verbessert werden

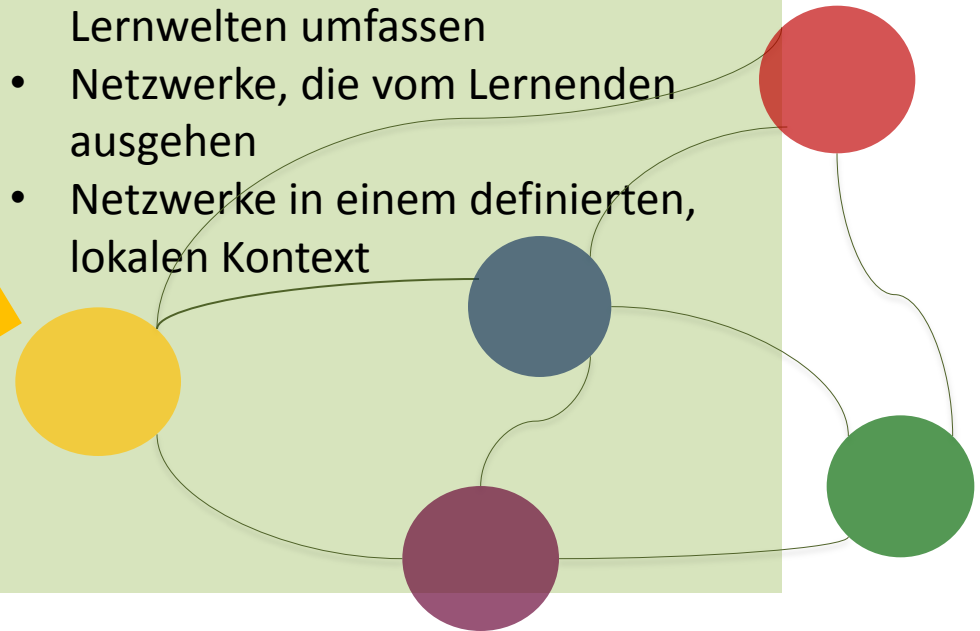
Lokale Bildungslandschaften sind etwas anderes als...

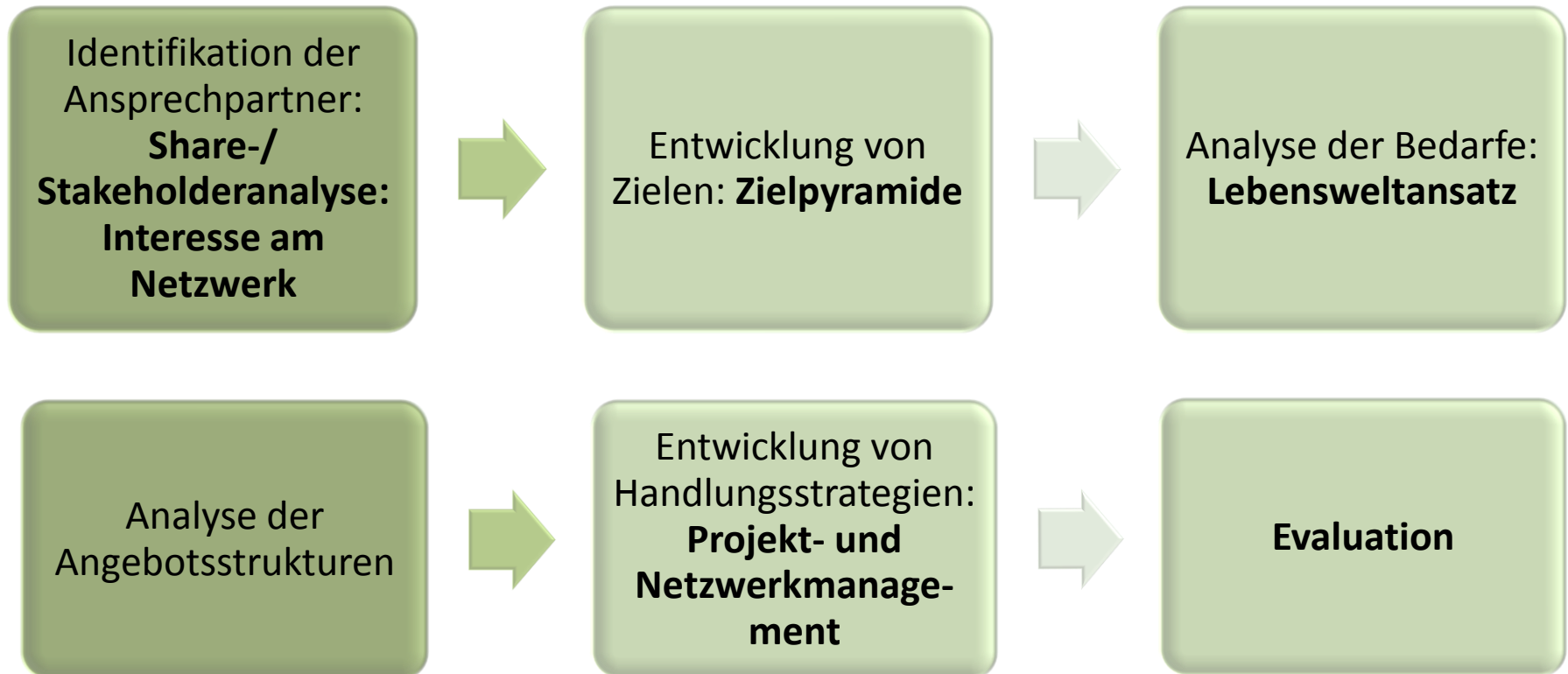
- einzelne Bildungseinrichtungen plus ihr Umfeld
- kurzfristige, projektbezogene Netzwerke
- reine Austauschforen ohne gemeinsames Projekt
- rein operative Netzwerke ohne kommunalpolitische Rückendeckung



Lokale Bildungslandschaften sind...

- auf gemeinsames, planvolles Handeln abzielend
- langfristig angelegt
- professionell gestaltet
- kommunalpolitisch gewollt
- Netzwerke, die formale Bildungsorte und informelle Lernwelten umfassen
- Netzwerke, die vom Lernenden ausgehen
- Netzwerke in einem definierten, lokalen Kontext





Stolpersteine in der Netzwerkarbeit:



- Neigung zu Missverständnissen und Vorbehalten
 - Unverbindlichkeit des Handelns
 - Schaffung von Parallelstrukturen
 - Fokussierung von professionellen Befindlichkeiten
 - Mangelnde Umsetzung von Ergebnissen
 - Modemäßige Themenbearbeitung
 - Interessenkonflikt Institution-Netzwerk
 - Dominanz von einzelnen Akteuren
 - Unkenntnis im Netzwerkmanagement
- u. v. m.

Gelingende Netzwerkarbeit:



- Klare Verantwortlichkeiten / professionelle Moderation / Netzwerkmanagement
- Gemeinsame Klärung / Vereinbarung von Zielen / Leitbildern
- Akzeptanz des Spannungsfeldes zwischen Planung und Eigendynamik
- „Aktionslernen“ / Qualifizierung / Vertrauensbildung
- Offenlegung / Analyse von Interessen
- Kooperationsvereinbarungen
- Möglichkeiten des informellen Austausches
- Definition von „Rückkopplungsschleifen“ mit den Organisationen
- Regelmäßige Kommunikation mit dem „Auftraggeber“

Für die erfolgreiche Organisation von Bildungslandschaften sind einige Voraussetzungen nötig.....

- Lokale Lernumwelten schaffen! (formales und informelles Lernen nutzen (denn: Alle! müssen hinzulernen))
- Alle potentiellen Bildungsträger einbeziehen
- Generationsübergreifendes Lernen forcieren
- Umfassende Kommunikationsstrategien für eine Bildungslandschaft entwickeln (Delphis, Runde Tische, Zukunftswerkstätten, Netzwerke)
- Bildung als zentrales Mittel einer nachhaltigen Regionalentwicklung und „Wohlstand vor Ort“ erkennen





Klimadetektive in der Schule - MV

- Home
 - Umweltschutz
 - Umweltbildung
 - Bildung für Nachhaltigkeit
 - Service
 - Impressum
- Umweltcheck Energie Abfall Wasser Boden Natur Verkehr Gesundheit Klimadetektive Öko-Audit

Klimadetektive in der Schule - Mecklenburg-Vorpommern

Die Schule will junge Menschen auf ihr späteres Leben vorbereiten. Der Klimawandel schränkt die Möglichkeiten eben dieser jungen Menschen, ihr eigenes Leben und ihre Persönlichkeit zu entfalten, drastisch ein.

Wir wollen diesem Widerspruch konstruktiv begegnen. Wir wenden uns daher an LehrerInnen, Schulträger und Eltern: Wir müssen heute die Energiewende voranbringen, in allem Bereichen der Gesellschaft Energie effizienter nutzen und unseren Konsum- und Lebensstil überprüfen! Wir wenden uns ebenso an SchülerInnen: Ihr solltet den Mut finden und die Fähigkeiten erwerben, die Gesellschaft im Sinne eurer eigenen Zukunftsinteressen mit zu gestalten!

In diesem Sinne wollen wir möglichst viele Schulen als Akteure für den Klimaschutz gewinnen. In den Schuljahren 2012/13 und 2013/14 begleiten wir zunächst zwölf Pilotschulen in M-V. Unsere Materialien, Ergebnisse und Erfahrungen stellen wir allen interessierten Schulen und Bildungsakteuren zur Verfügung.

Neu! Klimadetektive-Multiplikatoren Ausbildung



- Idee & Ziele
- Pilot-schulen
- Aktionen
- Material
- Team & Partner
- Ergeb-nisse
- FAQ

<http://www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/>

Suche

Suchel

umweltschulen.de ist Einzelbeitrag

Nachhaltigkeit lernen

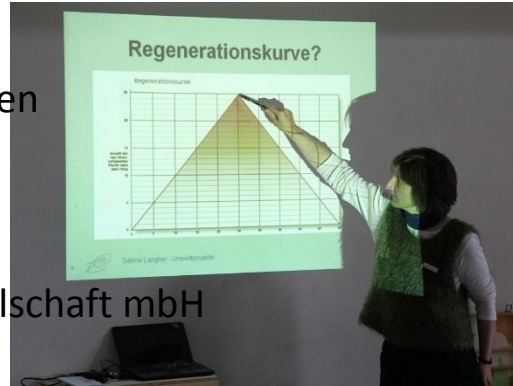
Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2015
 Bildung für nachhaltige Entwicklung
 UNESCO

Ein Beitrag zur Weltdekade

Klimadetektive ist offizielles Projekt im Aktionsplan

Bildungspartner bei den Klimadetektiven in der Schule M-V:

- ANU M-V e.V.
- 12 Pilotschulen
- BUNDjugend M-V e.V.
- Bioenergieregion Rügen
- Biosphärenreservat Südost-Rügen
- Hansestadt Rostock
- Hansestadt Greifswald
- Hansestadt Stralsund
- Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH



Simulationsspiele in der Umweltbildung / BNE



www.umweltschulen.de/krafla



www.umweltschulen.de/klimadetektive-mv/

Bilder: Sabine & Tilman Langner

Das ANU – Team in Mecklenburg-Vorpommern



Nachweis von Kompetenzen im
außerschulischen Bereich – NUN-
Zertifizierung

Herbsttagung für Bildungsakteure und
Netzwerke (ANE, Böll-Stiftung, EWLN M-
V)

Entwicklung innovativer Bildungskoffer
für Schulen zu Erneuerbaren Energien
und Teilhabe/Partizipation

BNE-Lehrer_innenkongress im März
2014; Lehrer_innenfortbildungen

Projektmanagement,
Existenzgründungsberatung,
Unterstützung bei der Entwicklung
zukunftsfähiger Bildungskonzepte,
Netzwerkunterstützung, Beratungen und
Marketing





»Am liebsten erinnere ich mich an die Zukunft.«

SALVADOR DALI



Plattform entwicklungs-
 politischer und interkultureller
 Initiativen in M-V



→ Home

Über uns

Themen

Mitglieder

Aktiv werden

Service

Vernetzung

Presse

Kontakt



Aktuelles vom Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern

→ **Entwicklungspolitische Tage MV 2013: "Von Wegen und Zielen"**
 28. Oktober bis 24. November 2013

[Hier](#) geht es zur **Online-Veranstaltungsübersicht** für die Entwicklungspolitischen Tage 2013.

[Hier](#) geht es zur **Anmeldung für die Eröffnung** der Entwicklungspolitischen Tage am 29. Oktober 2013.

Die aktuelle **Pressemittteilung** zu den Entwicklungspolitischen Tagen steht [hier](#) zum Download bereit.



Vorgeschmack auf die Entwicklungspolitischen Tage

Die Asyl-Monologe. Dokumentarisches Theater.

Am 12. Oktober wurden die Asyl-Monologe in Greifswald durchgeführt. Die Veranstaltung vom Projekt "Lebenswelten - Jugend findet statt" der Altstadtgemeinden Greifswalds ist ein vorgezogener Auftakt der Entwicklungspolitischen Tage 2013... [mehr](#)



Die EP-Tage auf Facebook

Aktuelles



28. OKT. - 24. NOV. 2013
 13. ENTWICKLUNGSPOLITISCHE TAGE IN
 MECKLENBURG-VORPOMMERN

Von Wegen und Zielen

Die Entwicklungspolitischen Tage in Mecklenburg-Vorpommern 2013

[Hier](#) gehts zur Postkarte

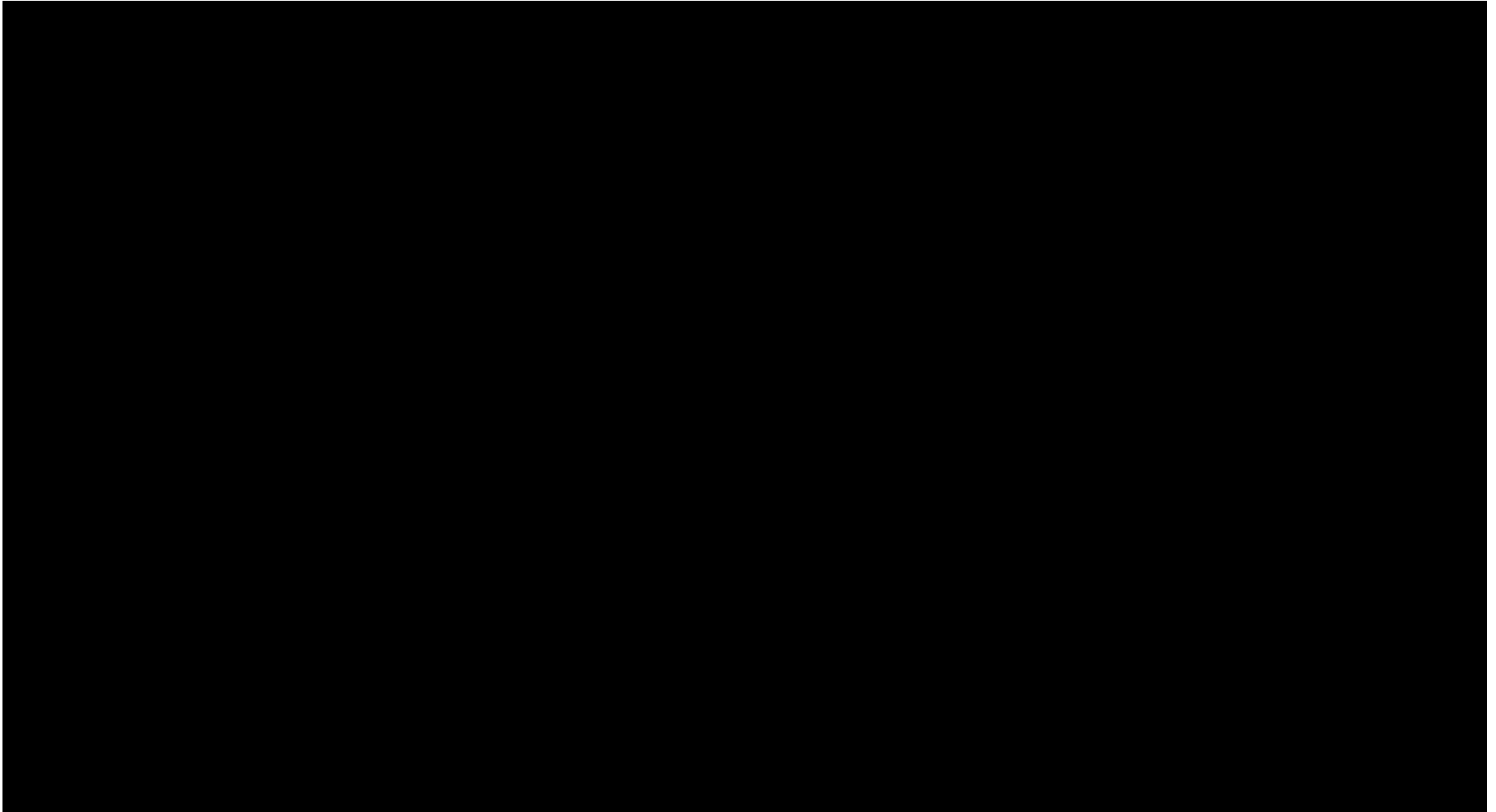
[Hier](#) gehts zur Veranstaltungsübersicht



[Rostock ist Stadt des Fairen Handels](#)



Film E-P-Tage 2012 Ernährung



**Möchten Sie uns noch besser kennenlernen?
Besuchen Sie uns!
Per Boot oder im Netz erreichen Sie uns jederzeit!**

www.umweltbildung-mv.de/projekte_bildungswert_aktuell.htm

